



[Frauen & Geschichte Baden-Württemberg e.V.](#)
[c/o Prof. Dr. Sylvia Schraut • Humboldtstr. 20 • 68169 Mannheim](#)

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg
Herrn Dr. Alexander Teutsch
Postfach 104363
70038 Stuttgart

Erste Vorsitzende
Prof. Dr. Sylvia Schraut
Humboldtstr. 20
68169 Mannheim
☎ 0621 3212503
✉ schraut.sylvia@outlook.de

Mannheim, 30. November 2020

Einstellung des Magazins „Momente“

Sehr geehrter Herr Dr. Teutsch,

mit großer Enttäuschung hat das Netzwerk Frauen & Geschichte Baden-Württemberg die Einstellung des Magazins Momente ab 2021 zur Kenntnis genommen. Ihre Entscheidung halten wir für einen großen Fehler.

Unsere Einschätzung hat nicht zuletzt mit der Bedeutung dieser Zeitschrift für die Beschäftigung mit und die Vermittlung von Geschichte auf lokaler Ebene zu tun, die sich für Sie vielleicht nicht auf den ersten Blick ergibt – vielleicht deshalb, weil sich ihr Blick zu sehr auf die reinen Abonentenzahlen richtet.

Das Magazin „Momente“ mit seiner profunden, verständlichen und kompakten Wissensvermittlung wurde gerade auf lokaler Ebene und hier nicht zuletzt in kleineren Archiven als niederschwelliges und anschauliches Informationsmedium genutzt, um Gruppen wie Schulklassen und Arbeitsgemeinschaften einen schnellen und übersichtlichen Einstieg in ein Thema zu bieten.

Nach unserer Erfahrung wurde „Momente“ außerdem gerade an der Spitze von Kommunalverwaltungen intensiv wahrgenommen. Damit stärkte die Zeitschrift auch und gerade bei lokalen Verantwortungstragenden ganz wesentlich die Aufmerksamkeit und Sensibilität für die eigene Geschichte.

Zwar stellen Sie die Weiterbeschäftigung mit landesgeschichtlichen Themen sowohl in der Printausgabe des Staatsanzeigers als auch auf dessen Homepage in Aussicht, Allerdings sehen wir das seitherige Angebot im Staatsanzeiger verschwinden und Lokal- und Regionalgeschichte(n) im fluiden Medium des Internets unsichtbar werden. Zugleich geht unseres Erachtens ein wichtiger Bildungsauftrag verloren, dem „Momente“ in hervorragender Weise nachgekommen ist: Über das Wissen um die eigenen Vergangenheit die Grundlage für das Begreifen der Gegenwart und die Gestaltung der Zukunft zu schaffen und das demokratische Selbstverständnis zu stärken. Gerade Letzteres muss uns in der heutigen Zeit doch besonders wichtig sein!

Nicht zuletzt verweise ich als Vorsitzende von Frauen & Geschichte Baden-Württemberg e.V. auf den unverzichtbaren Beitrag, den die Zeitschrift Momente bislang zur Sichtbarmachung von Frauen in der Lokal- und Landesgeschichte geleistet und damit auf besondere Weise den Gleichheitsgrundsatz befördert hat.

Wir fordern Sie also auf, die „Momente“ als eigenständige Publikation zu erhalten oder ihnen zumindest einen festen und unübersehbaren Platz in jeder Ausgabe des Staatsanzeigers einzuräumen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sylvia Schraut